

Senioren des St-Laurentius-Pflegeheims besuchen Schwarzwaldhaus der Sinne in Grafenhausen

Bewohnern des Alten- und Pflegeheims St. Laurentius Bonndorf wurde ein Ausflug in das Schwarzwaldhaus der Sinne nach Grafenhausen ermöglicht. Die Aktion im Rahmen des Sternstundenprojekts organisierten Auszubildende der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen.



Im Rahmen des Sternstundenprojekts organisierten sechs der zwölf Auszubildenden der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen mit Bewohnern des Alten- und Pflegeheims St. Laurentius Bonndorf einen Ausflug in das Schwarzwaldhaus der Sinne nach Grafenhausen.

Das vor Jahren initiierte Sternstundenprojekt beinhaltet eine Vielfalt an Angeboten, die den Alltag im St. Laurentius auflockern sollen. Durch Zuhören, erzählen und auf die Wünsche der Senioren eingehen, sollen Jung und Alt sich gegenseitig kennen und verstehen lernen.

Bereits am Treffpunkt brachten sich Christof Heinecke, Pascal Starke, Robert Bauknecht, Kim Amann, Natasia Meier und Marcel Wiehl eindrucksvoll ein. Ob mit Gehstock oder Rollator, alle 13 Senioren wurden sicher in den Fahrzeugen verteilt und während es manch einem nicht schnell genug gehen konnte, wurden kürzere Wartezeiten spontan von Jugend- und Auszubildendenvertreter Michael Woll, drei Pflegekräften sowie Mechthilde Frey-Albert vom Sternstudententeam, die den Auszubildenden bereits im Vorfeld tatkräftig zur Seite stand. So setzten sich die Nachwuchskräfte mit Fragen wie „Wie wollen wir Abwechslung in den Seniorenalltag bringen?“, „Haben wir behindertengerechte Toiletten und barrierefreie Zugänge?“ und „Welche Tagesordnungszeiten müssen beachtet werden?“ auseinander.

Im Schwarzwaldhaus der Sinne wurde die 24-köpfige Gruppe von Angelika Heller begrüßt. Dabei berichtete sie über die Entstehungsgeschichte des Hauses, welches erst vor drei Jahren gegründet wurde. Sie erläuterte die einzelnen Bereiche, die es bei der bevorstehenden Führung zu erkunden gab.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von „gugge – mache – wunderfitze“. Das Mitmachmuseum bot eine spannende Erlebniswelt rund um die menschlichen Sinne. An verschiedenen Stationen konnten die rüstigen Senioren ihre Sinne testen und entdecken was sie hören, sehen, fühlen und riechen konnten. Beim Erkennen von verschiedenen Düften konnten einige ihren ausgeprägten Geruchssinn unter Beweis stellen und bei manch einem fleißigen Tester sorgten die Düfte für Verwirrung. An verschiedenen Klangkörpern wurden Töne erzeugt, die sogar Wasser zum sprudeln brachten. Die wohl aufregendste Station war der Dunkelgang, in den sich zwei mutige Senioren mit Azubis wagten. Dabei konnten sie nachempfinden, wie schwierig es mit der Orientierung wird, wenn das Auge ausgeschaltet wird. Auch der Indoor-Barfußpfad mit zahlreichen Fakten zur alemannischen Fasnet wurde ausprobiert, wenn auch nicht immer barfuß. Während der Führung entstand enger Kontakt zwischen Jung und Alt, was auch Mechthilde Frey-Albert lobte: „Die Sparkassen-Auszubildenden hatten sichtlich Spaß und waren offen im Umgang mit den Senioren.“

Nach dem Rundgang versammelte sich die Gruppe im Besucherraum, wo die angehenden Bankkaufleute Kaffee und Kuchen servierten. Wie in den Vorjahren wurden einige Kuchen

von den Azubis selbst gebacken. Zur Freude aller gesellte sich ein besonderer Überraschungsgast hinzu. Grafenhausens Bürgermeister Christian Behringer war gekommen, um die Besucher willkommen zu heißen. Pünktlich um 16 Uhr ist die Truppe nach einem aufschlussreichen Tag wieder am St. Laurentius in Bonndorf eingetroffen. Frey-Albert bedankte sich: „Der Sternstundenausflug bietet nach wie vor eine tolle Möglichkeit der Begegnung. Die Anstrengungen der Azubis waren zu sehen. Alles in allem war es eine rundum gelungene Veranstaltung.“